

Inhalt

I. Einleitung	7
II. Voruniversitäre Interpretationen mittelalterlicher Sakralarchitektur	13
III. Stilgeschichtliche Interpretationen mittelalterlicher Sakralarchitektur	16
IV. Mittelalterliche Sakralarchitektur als Bedeutungsträger	23
1. Bedeutungsträgerschaft: Allgemeine Grundlagen	23
2. Sakralarchitektur und mittelalterliche Hermeneutik	25
3. Deutungen der gotischen Kathedrale	30
3.1 Hans Sedlmayr: Die Kathedrale als Abbild des himmlischen Jerusalem	30
3.2 Rezensionen von Sedlmayrs Kathedralbuch	38
3.3 Otto von Simson: Die Kathedrale als steinerne Mathematik	43
3.4 Erwin Panofsky: Die Kathedrale zwischen Suger und der Scholastik	50
3.5 Pierre Bourdieu: Rezeption von Panofskys Arbeiten	60
4. Die mittelalterliche Architekturkopie: Vergegenwärtigung heiliger Orte	66
V. Soziale und politische Funktion der mittelalterlichen Sakralarchitektur	75
1. Soziologische Fragestellung: Neulektüre der Schriftquellen	75
2. Politische Ikonographie	79
3. Stil und Funktion: Rangstufen in der Architektur	82
4. Zitat-Theorie: Architektur als Instrument politischer Repräsentation	84
VI. Mittelalterliche Sakralarchitektur und <i>memoria</i>	89
1. <i>Memoria</i> -Forschung: Grundlagen und Entwicklungen	89
2. Die Kathedrale als Zeitenraum: Heilsgeschichtliche Gedächtnisstiftung	92
3. Inszenierung der Vergangenheit: Institutionsgeschichtliche Gedächtnisstiftung	95
VII. Mittelalterliche Sakralarchitektur und Ritual	100
1. Grundlagen und Entwicklungen	100
2. Drei Interpretationsmodelle	103
3. Architektur und Raum: Soziologische Interpretationsmodelle	106

VIII. Formanalytische Interpretationen der mittelalterlichen Sakralarchitektur	110
IX. Mittelalterliche Sakralarchitektur als Bild gedeuteter Geschichte	117
1. Grundlagen und Entwicklungen	117
2. Sozialhistorische Implikationen von Interpretationsmodellen	121
X. Bewusste Modellarbeit am Beispiel der Reimser Kathedrale . . .	128
Literatur	136
Personenregister	153
Sachregister	155
Abbildungsnachweis	157